

Protokoll des NABU-Treffs vom 06.09.2022

Anwesend: Jürgen Rupp, Reinhold Schelb, Helmut Dechant, Thomas Viereck

Entschuldigt: Sonja Lehmann, Günter Ringwald, Manfred Ehrler, Gabriele Weber-Jenisch

Ort: IMPULSIV Emmendingen

Beginn: 20:00 Uhr

TOP 1: Rückblick Veranstaltungen und Arbeitseinsätze

a) 23.07.22 Biotoppflegeinsatz NABU-Brachbiotop Oberhausen

J. Rupp berichtet, dass Andreas Herr bereits einen Tag zuvor mit dem Motormäher gemäht hatte. G. Ringwald, Franz Pfaff, R. Schelb und J. Rupp luden einen Teil des durch Regen nass gewordenen Schnitrgutes auf den Anhänger des Traktors, so dass J. Rupp um 11 Uhr zur Grünschnittdeponie Herbolzheim fahren konnte. Der Rest des Schnitrgutes wurde innerhalb des Biotops in das Unterholz gesetzt.

b) 02.08.22 NABU-Treff bei M. Ehrler

Dieser NABU-Treff war ein zwangloser Hock ohne Tagesordnung. 12 Aktive nahmen daran teil. J. Rupp berichtet, dass S. Lehmann NABU-Ehrendadeln aus Bronze mit einer Urkunde an die Vorstandsmitglieder Angela Fremmer, Manfred Ehrler, Reinhold Schelb und an ihn selbst überreicht hatte.

Der an diesem Abend nicht anwesende Günter Ringwald bekam die Nadel zu einem späteren Zeitpunkt ausgehändigt.

c) 04.08.22 Auszeichnung schwalbenfreundliches Haus in Teningen

R. Schelb berichtet von der Überreichung einer NABU-Plakette „Schwalbenfreundliches Haus“ durch S. Lehmann an den Eigentümer des Anwesens Martin-Luther-Straße 5, Teningen. An dessen Wohnhaus befinden sich zahlreiche künstliche Mehlschwalbennester, die regelmäßig belegt sind.

Begleitet wurde S. Lehmann von M. Ehrler und R. Schelb.

d) 07.08.22 Besuch Wildbienen Garten NABU FR in Opfingen

Den Garten haben Christine Baumeister, Sabine Baumann mit Mann, Mechthild Tewes mit Mann und Susanne Holoch besucht.

e) 08.08.22 Treffen des Gartenteams

Kein Bericht

f) 09.08.2022 Grundstücksbesichtigung bei Kenzingen

J. Rupp berichtet von der Besichtigung einer Streuobstwiese an einem bewaldeten Hang bei Kenzingen. Neben ihm waren S. Lehmann, G. Ringwald, Frank Pluschke sowie ein weiterer Vertreter des Vereins „Vogelschutz-Komitee e.V.“ zugegen. Dieser Verein kauft in ganz Deutschland und auch im Elsass Grundstücke für den Vogelschutz. Er benötigt jedoch Helfer wie den NABU für die Pflege dieser Grundstücke und Obstbäume. Es wird sehr skeptisch darüber diskutiert, ob wir hier mithelfen sollen, auch angesichts der übersichtlichen Zahl an Helfern bei unseren bisherigen Arbeitseinsätzen.

TOP 2: NABU-Newsletter

Angela Fremmer hat die Bearbeitung des Newsletters an Sabine Baumeister abgegeben. Der neue Newsletter ist kürzlich erschienen.

TOP 3: Wiedehopf-Bruterfolg 2022 in Südbaden

J. Rupp liest aus dem NABU-Newsletter vom Landesverband B-W über aktuelle Wiedehopf-Bruten in Südbaden vor. Dabei macht er auf gravierende Widersprüche in den Zahlenangaben aufmerksam. J. Rupp erwähnt vor allem den Bericht über den Wiedehopf-Experten Manfred Weber aus der Ortenau. In Südbaden gab es mindestens 167 Brutpaare mit mindestens 653 Jungvögeln! Vermutlich fehlen aber noch die Zahlen von Christian Stange.

TOP 4: Gespräch mit Landrat Hurth am 21.09.22 um 18:00 Uhr

J. Rupp bittet um Themen für das Gespräch mit dem Landrat:

H. Dechant macht auf die seit langem andauernden Arbeiten in und bei einer Kiesgrube und den damit verbundenen Störungen der Vögel zwischen dem Sportplatz von Wasser und dem Kollmarsreuter Baggersee aufmerksam.

J. Rupp möchte wissen, wer für die Pflege der Grünfläche im Solarpark auf dem ehemaligen Sprengplatz gegenüber unserem NABU-Brachbiotop in Oberhausen zuständig ist, da dort nicht im Sinne des Naturschutzes gemäht wird.

Um Vorschläge weiterer Themen wird gebeten.

TOP 5: Kieswerk am Innenrhein Kappel

J. Rupp berichtet über die neue Konzession vom 07.07.2022 des Landratsamtes Ortenaukreis für das Kieswerk am Innenrhein bei Kappel, die nur bis zum Jahr 2035 erteilt wurde (ursprünglich beantragt war 2042). Demnach darf nur noch in eine Tiefe bis zu 80 m gebaggert werden, jedoch nicht mehr in die Fläche.

J. Rupp verfasste dazu am 04.03.2019 eine Stellungnahme für den Landesverband Baden-Württemberg an den Ortenaukreis. Alle unsere Anregungen und Bedenken wurden im Planfeststellungsbeschluss berücksichtigt.

J. Rupp berichtet weiter über Ausgleichsmaßnahmen wie die Erneuerung der bisherigen 4 Brutflöße, ein 5. Floß soll dazukommen. Weiter berichtet er, dass die Forderung der Staatlichen Fischereiaufsicht im Regierungspräsidium Freiburg, die Beobachtungsplattform und die Brutflöße nach Ablauf der Kiesabbaukonzession abzubauen, von der Planfeststellungsbehörde (LRA OG) abgelehnt wurde!

TOP 6: Grenzüberschreitende Machbarkeitsstudie „Rhinaissance“: Informationsveranstaltung am 30.09.22 um 14.00 Uhr in Rhinau

J. Rupp hat sich angemeldet und wird daran teilnehmen.

TOP 7: 2023: 40 Jahre DBV/NABU Kreisgruppe Emmendingen

J. Rupp bittet darum, sich Gedanken zu machen, wie dieses Jubiläum gefeiert werden könnte.

TOP 8: Verschiedenes

T. Viereck macht auf die Klimastreikdemonstration am 23.09.2022 in Freiburg aufmerksam. Treffpunkt: 11 Uhr „Platz der Alten Synagoge“.

Siehe auch: <https://freiburgforfuture.de/23-09/>

Ende: 22:00 Uhr
Emmendingen: 06.09.2022
Protokoll: Reinhold Schelb